

Institut für Missionsärztliche Fürsorge in Würzburg

Das Institut für Missionsärztliche Fürsorge wurde 1922 in Würzburg gegründet und widmete sich als erste katholische Einrichtung im deutschsprachigen Raum dem Themenkomplex der medizinischen Versorgung in den Missionsgebieten, v.a. in Afrika.

Unter der Leitung von Christophorus Edmund Becker SDS (1875-1937) widmete sich das Institut der Ausbildung von ärztlichem Personal für die Missionsgebiete, da neben dem Seelenheil auch das gesundheitliche Wohl der Menschen in den Missionen gefördert werden sollte. Neben der medizinischen Ausbildung bot das Institut auch Weiterbildungsmaßnahmen für Pflegepersonal und Angehörige der Missionsorden an, die dabei helfen sollten, die Basisversorgung in den Missionsstationen zu verbessern. Um eine adäquate Versorgung zu gewährleisten, mussten jedoch die Gegebenheiten in Afrika und anderen Teilen der Welt studiert werden, wozu vor allem auch die tropenmedizinische Arbeit und Forschung gehörte.

Bereits 1924 konnten die ersten Missionsärztinnen und -ärzte ausgesandt werden, die sich per Eid oder Gelübde darauf verpflichteten, mindestens 10 Jahre in dem jeweiligen Missionsgebiet tätig zu sein. Die Zielregionen der Mediziner lagen vor allem in Afrika. Die Absolventenzahlen blieben in der Folgezeit konstant, steigerten sich sogar bis in die 1940er Jahre. Das Institut besteht bis heute.

Literatur:

BAUTZ, Friedrich Wilhelm, Becker, Edmund (Ordensname: Christophorus), in: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon 1 (1990), Sp. 448-449, in: www.bbkl.de (Letzter Zugriff am: 03.09.2014).

Becker SDS, Christophorus (Taufname: Edmund); [Biographie Nr. 20086](#).

BRECHTER, Suso, Becker, Edmund, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 714, in: www.deutsche-biographie.de (Letzter Zugriff am: 03.09.2014).

ECKART, Wolfgang U., Katholische missionsärztliche Fürsorge, in: Theologische Realenzyklopädie 23 (1994), S. 78-80.

FLEISCHER, Luitgard, Missionsärztliches Institut Würzburg 1922-1997. Weil wir Menschen lieben, Würzburg 1997.

WUNDERLE, Georg, P. Christophorus Edmund Becker S.D.S. Gründer des Missionsärztlichen Instituts in Würzburg. Ein Gedenkblatt freundschaftlicher Erinnerung. Pater Christophorus Edmund Becker S.D.S., in: BOSSLET, Karl Maria (Hg.), Katholische Missionsärztliche Fürsorge. 14. Jahresbericht, Würzburg 1937, S. 3-14.

Empfohlene Zitierweise:

Institut für Missionsärztliche Fürsorge in Würzburg, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 27061, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/27061. Letzter Zugriff am: 02.05.2024.